

Natürlich liefern auch die anderen Leipziger Maschinenfabriken FOMM, MANSFELD, RONNIGER NACHF. für einen nur wenig höheren Preis anerkanntswerte Erzeugnisse.

Was die Glätt- und Packpressen anlangt, die auch dem kleinsten Buchbinder nicht fehlen dürfen, wo die schwächlichen Holzpressen nicht mehr ausreichen können, so wird

Bügel, welcher auf einer ebensolchen Grundplatte befestigt ist, wird in den Formaten  $30 \times 40$  und  $40 \times 50$  cm ausgeführt und für 95 resp. 125  $\text{M}$  verkauft.

In den meisten Fällen verlangt man von dem kleineren Buchbindermeister auch etwas anderes, als nur das Binden von Büchern; er muss Karten- und Cartonnagenarbeiten her-



Fig. 10. Handpackpresse von AUG. FOMM.

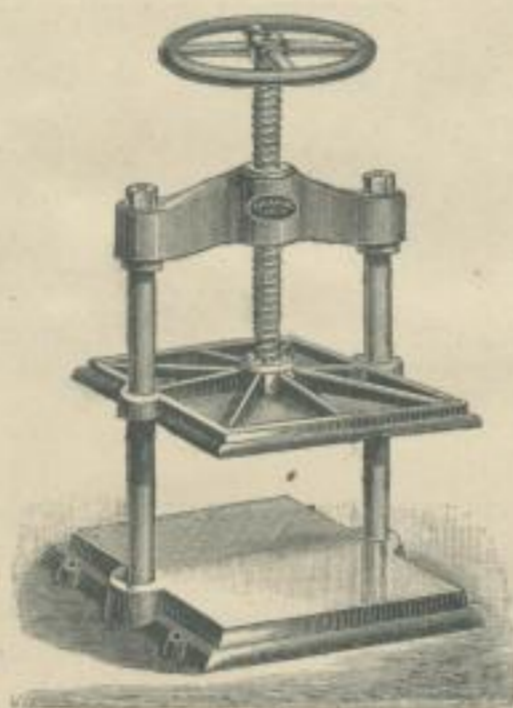


Fig. 11. Kleine Stockpresse von KARL KRAUSE.

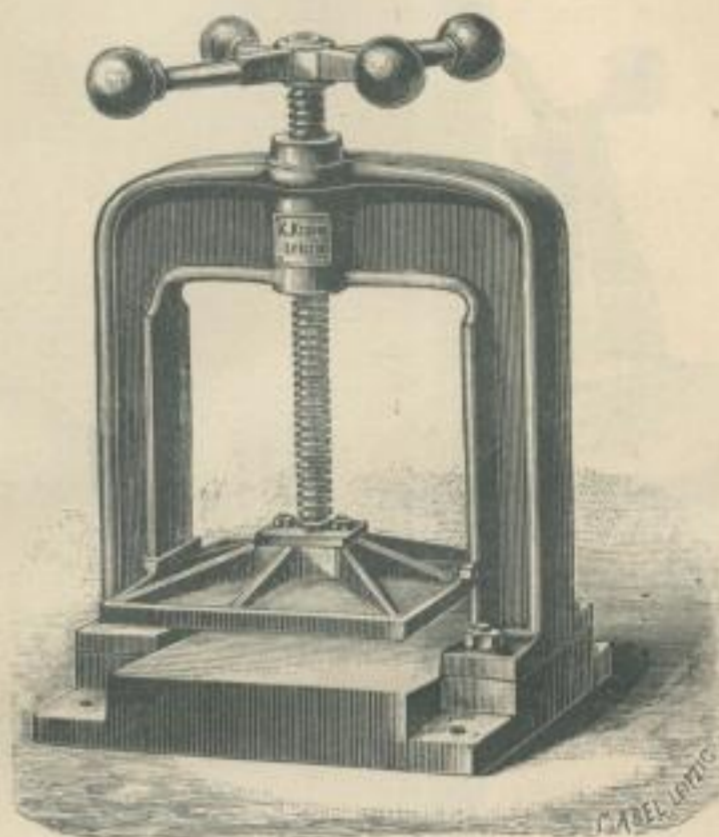


Fig. 12. Kleine Glätt- u. Packpresse von K. KRAUSE.

vom AUG. FOMM für diesen Zweck eine höchst brauchbare Maschine, wie Fig. 10 zeigt, angefertigt. Diese Presse misst  $50 \times 55$  resp.  $65 \times 65$  cm in der Druckfläche und kostet 225 resp. 325  $\text{M}$ . Sie eignet sich, weil das Kopfstück leicht hoch- und tiefgestellt werden kann, ebensowohl zum Einpressen von Bogen als von Büchern, in grosser oder kleiner Anzahl, und auch zum Leimen von Broschüren usw. Das Arbeiten mit derselben geschieht leicht und bequem, die Stärke des Druckes lässt sich genau regulieren und der Pressschwengel nach dem Festpressen entfernen. KARL KRAUSE liefert dieselbe Maschine ebenfalls, aber in den Grössen  $55 \times 50$  und  $65 \times 75$  Druckfläche zu nur 200 resp. 300  $\text{M}$ .

Für leichte Arbeiten wird ausserdem noch allgemein eine kleine handliche Stockpresse (siehe Fig. 11) gebaut, welche zum Einpressen von Büchern gern und viel benutzt wird. Letztgenannte Fabrik liefert drei Grössen mit  $30 \times 30$ ,  $30 \times 40$  und  $35 \times 45$  Druckfläche zum Preise von 55, 65 resp. 80  $\text{M}$ . Durch verhältnismässig geringes Gewicht ist es ermöglicht, die Presse bequem von einer Stelle an eine andere bringen zu können.

Eine etwas kräftiger gebaute Glätt- und Packpresse ist in Fig. 12 abgebildet. Sie besteht aus solidem gusseisernen

stellen und dazu ist ihm eine Ritzmaschine unentbehrlich. Zu diesem Zwecke hat KARL KRAUSE eine kleine Ritzmaschine (siehe Fig. 13) auf den Markt gebracht, welche auf den Tisch gestellt wird, aus einer unteren Transportwalze von 50 cm Länge und aus eisernen Gestellwänden und einem Oberbalken besteht, an welchen die nämlichen in den

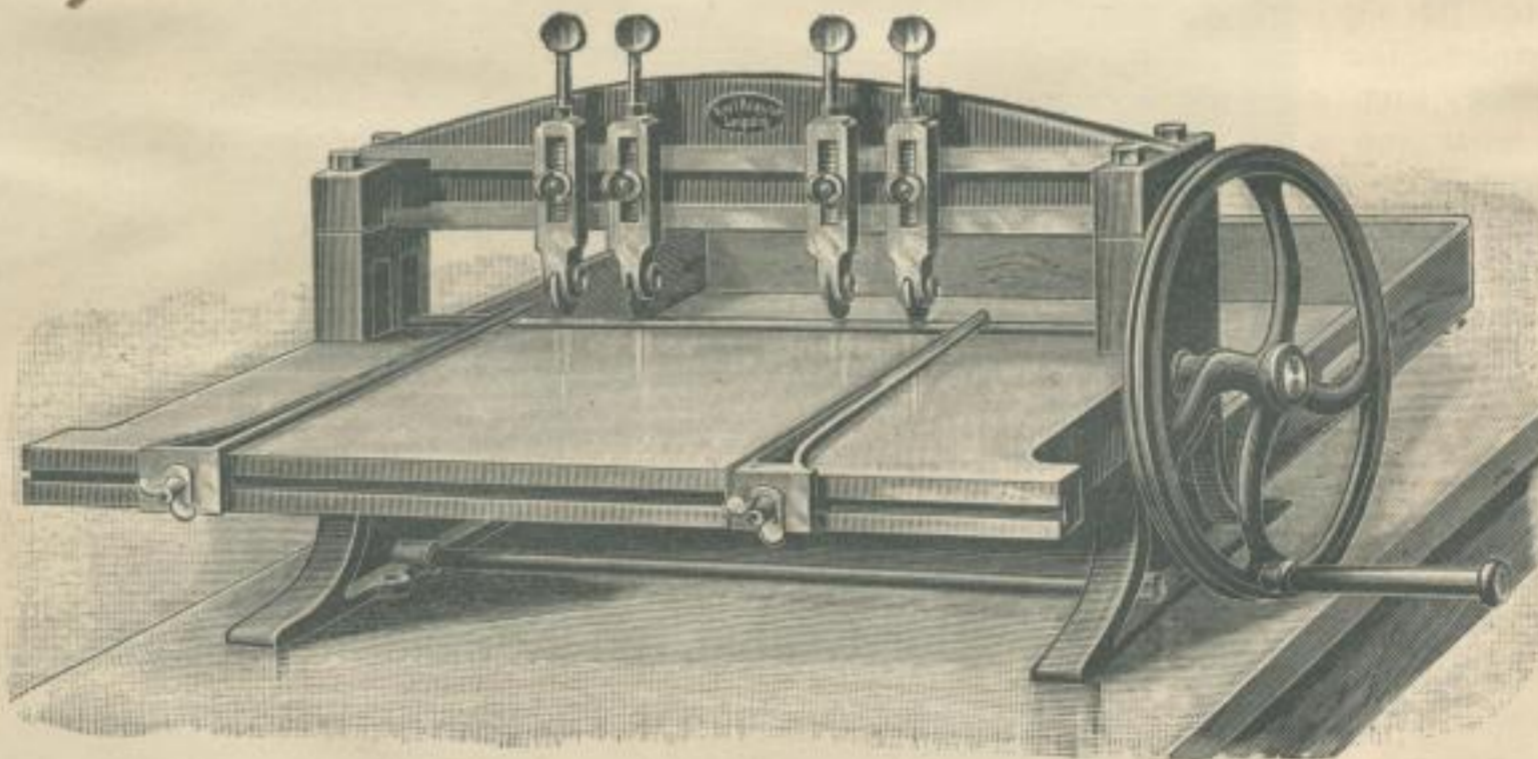


Fig. 13. Kleine Ritzmaschine von KARL KRAUSE.

verschiedensten Ausführungen erhältlichen Ritzapparate der grossen Ritzmaschinen verstellbar angesteckt werden können. Der Vordertisch und die Winkelanlage ist ganz von Eisen in genauester Weise ausgeführt und hinten ein aushängbarer Holzkasten angebracht. Der Antrieb geschieht mittels Schwungrad und Handgriff oder gegen Mehrberechnung von 10  $\text{M}$